



## SUPERHAFTSPACHTEL

### Produktbeschreibung:

SCHWEPA Superhaftspachtel ist ein kunststoffmodifizierter Fugenfüller und Flächenspachtel auf Gipsbasis für die Verspachtelung von Gipskarton- und Gipsfaserplatten.

### Anwendungsgebiet:

SCHWEPA Superhaftspachtel ist ein Fugenfüller und Flächenspachtel gemäß DIN EN 13963 speziell zum Verspachteln von Gipsplatten mit halbrunder Kante ohne Bewehrungsstreifen bzw. abgeflachter Kante mit Bewehrungsstreifen sowie Gipsfaserplatten. Geeignet auch als Gipsspachtel auf Wand- und Deckenflächen aus schwach oder normal saugenden Untergründen, von Beton-Fertigteulfugen, von Schlitz- und Löchern, auf Betonflächen, Gipsplatten oder Putzen.

### Materialverbrauch:

Als Spachtel:	ca. 0,8 kg/m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke*	5 bzw. 25 kg/Sack
Als Fugenfüller:	ca. 0,3 - 0,6 kg/m <sup>2</sup> bei Decken ca. 0,5 - 0,9 kg/m <sup>2</sup> bei Wänden	

\*Der Verbrauch ist abhängig von der Struktur, Feinheit und Saugverhalten des Untergrundes.

### Verarbeitung:

Die Fugen und der Spachtelgrund müssen trocken, tragfähig, formstabil, staub- und frostfrei sowie frei von Ausblühungen, Rückständen und Verunreinigungen sein. Stark saugende mineralische Untergründe mit SCHWEPA ARU-Aufbrennsperre vorbehandeln. Bei der Verwendung als Fugenspachtel für Gipskartonplatten sowie Gipsfaserplatten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien der Plattenhersteller zu berücksichtigen:

Ohne Bewehrungsstreifen: Längsfuge der Gipskartonsplatte mit halbrunder Kante sowie Stirnkante in zwei Arbeitsgängen mit SCHWEPA Superhaftspachtel verfugen.

Mit Bewehrungsstreifen: nach dem ersten Ausfüllen der Fugenmulde den Papier-Fugendeckstreifen vollflächig andrücken, danach mit frischem SCHWEPA Superhaftspachtel überspachteln, feinspachteln und überschleifen. Bei Verwendung von Gitter-Fugendeckstreifen wird zuerst der Fugendeckstreifen angedrückt und dann die Fuge mit SCHWEPA Superhaftspachtel ausgefüllt.

Nur saubere Gefäße und Werkzeuge sowie sauberes Wasser verwenden, nicht mit Fremdmaterial mischen. In 1 Teil Wasser ca. 1,6 Teile SCHWEPA Superhaftspachtel einstreuen, sumpfen lassen und von Hand mit der Kelle oder einem langsam laufenden Rührquirl zu einer knotenfreien, sahnigen Masse anrühren. Um Unebenheiten nach dem Spachteln auszubessern, wird die Fläche mit Wasser benetzt und erneut geglättet oder trocken nachgeschliffen. Nach dem Spachteln für ausreichend Querbelüftung sorgen. Die Verarbeitungszeit beträgt je nach Putzgrund und Witterungsbedingungen ca. 50 Minuten. Hohe Temperaturen, Durchzug, verschmutztes Werkzeug oder verschmutztes Wasser können die Verarbeitungszeit erheblich reduzieren.

Flächen, die gefliest werden sollen, dürfen nicht gespachtelt werden.

# Technisches Merkblatt



## Technische Daten:

Wasserbedarf:	nach Konsistenz	Druckfestigkeit:	> 8,0 N/mm <sup>2</sup>
Ergiebigkeit:	ca. 1250 l/t	Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,32 W/mK
Wasseraufnahme- koeffizient:	entfällt	Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl $\mu$ :	ca. 8

## Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, ca. 6 Monate.

## Lieferform:

In Papiersäcken à 5 kg	Artikel-Nr. 00104087	120 Sack/Palette
In Papiersäcken à 25 kg	Artikel-Nr. 00104088	40 Sack/Palette

## Besonders zu beachten:

Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Gefäße und Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

## Sicherheitsratschläge:

SCHWEPA Superhaftspachtel ist kein Gefahrstoff und nicht kennzeichnungspflichtig. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Einatmen, Augenkontakt und länger andauernder Hautkontakt vermeiden. Das EG-Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten.

## Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

## Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Technische Information: Stand 01.02.2010